

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 13

Artikel: Die Visitenkarte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

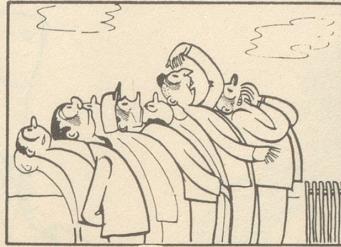
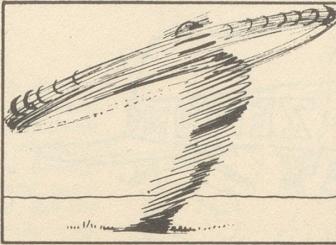
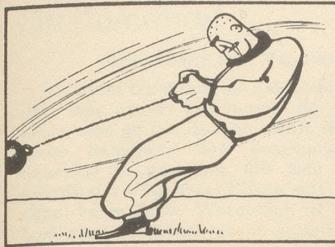
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Giovannetti

Big Bill, der Freistilringier, im Privatleben

Die Visitenkarte

Hugh Gibon, der ehemalige Gesandte in Warschau, erzählt, daß er einst krank im Bett in der Gesellschaft lag, als er plötzlich hörte, wie im Salon Klavier gespielt wurde. Es war Beethovens Mondscheinsonate, so wundervoll gespielt, wie es nur ein Paderewski konnte. Als die Musik aufhörte, befahl Gibson seinem Diener, den Ministerpräsidenten hereinzu führen. «Er ist schon gegangen», berichtete der Diener, «er sagte, er wollte Sie nur wissen lassen, daß er da gewesen sei.» Sg

VINDEX heilt Schnitt- und Quetschwunden, Brandwunden, Schürfungen, Frostbeulen. Desinfiziert, verhüttet Eiterung. Schmerzloser Verbandwechsel, weil die Wunde mit Vindex nicht klebt. Rasche Heilung und schöne Vernarbung.

Das seit 20 Jahren bewährte VINDEX in neuer Sparpackung Fr. 1.—
in Original-Packung „ 2.10
VINDEX-Wundsalbe
in Tube „ 1.25

VINDEX
... für alle Fälle!

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG. Flawil

GALERIE BERÜHMTER BÄRTE

26. Der moderne Herr
Der moderne Herr rasiert sich stets glatt, Weil er Rasolette-Rasier-Klingen hat. Sein Aussehen ist rassig-sportlich, markant, Energiegeladen und auch galant!
Der moderne Herr rasiert sich glatt mit Rasolette-Rasierklingen

Rasierklingenfabrik Rasolette Burgdorf

Wer's mit **Zephyr**-Crème probiert ist immer gut und glatt rasiert

Zr 4203

Togal

bringt rasche Hilfe bei
Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Harnsäure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

Beim Wort genommen

Der berühmte Pianist und nachmalige polnische Präsident Ignaz Paderewski — dieser wahrhaft große Mann, der letztes Jahr in New York starb, lebte fast ein Menschenalter lang bekanntlich in Morges am Genfersee — gab vor etwa einem Vierteljahrhundert in Rom ein Klavierkonzert. Das sehr hohe Honorar von weit mehr als tausend Lire wurde ihm vom Impresario überreicht, jedoch der Künstler verzichtete auf jegliche Vergütung und bat, das gesamte Geld den Armen der Stadt Rom zu kommen zu lassen.

Einige Monate später konzertierte in Rom unter dem gleichen Impresario der Pianist Rosenthal. Nach dem Honorar, das er erwarte, befragt, antwortete Rosenthal: «Nun, vor wenigen Monaten hat hier im gleichen Saale Paderewski gespielt: Ich darf wohl den Anspruch erheben, daß die Regelung meines Honorars in genau der gleichen Weise erfolgt wie es bei Paderewski geschehen ist.» Verbindlich lächelnd verneigte sich der Impresario, und am folgenden Morgen erhielt Rosenthal ein kurzes Schreiben: «Namens der Armen der Stadt Rom habe ich die Ehre, Ihnen für die hochherzige Spende im Betrag Ihres Konzerthonors verbindlich zu danken! Der Impresario.» J. R. M.

Wer mit gesundheitlichen Schwierigkeiten

[Schwäche, Kräfteverfall, Erschöpfung, verlorene Lebensfreude, Depressionen, Alterserscheinungen] zu kämpfen hat, braucht etwas Spezielles zur Anregung der Nerven und lebenswichtigen Drüsen, die unseren Gesundheitszustand maßgebend beeinflussen. Wer Fortus kennt, schätzt seine gute Wirkung und freut sich aufrichtig über die gute Hilfe. — Portofrei diskret durch Lindenholz-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1, Dr. M. Antonioli, Tel. 7 50 77.



Fortus
Nerven-Pflege

Probe [Männer] Fr. 5.-, Fr. 10.-,
2.- Kur ist Fr. 5.- billiger = Fr. 25.-.
2.25 [Frauen] Fr. 14.50, Kur ist Fr. 6.- billiger = 28.50.

